



## Presseinformation

Datum:

16.1.2015

Hausanschrift: Königstraße 19  
83022 Rosenheim  
Telefon: (08031) 305-01  
Telefax: (08031) 305-179  
Internet: [www.bayern.de/wwa-ro](http://www.bayern.de/wwa-ro)  
E-Mail: [poststelle@wwa-ro.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ro.bayern.de)  
Verantwortlich: | Wiedemann

### Bauarbeiten zum Hochwasserschutz Bruckmühl Hinrichsegen beginnen

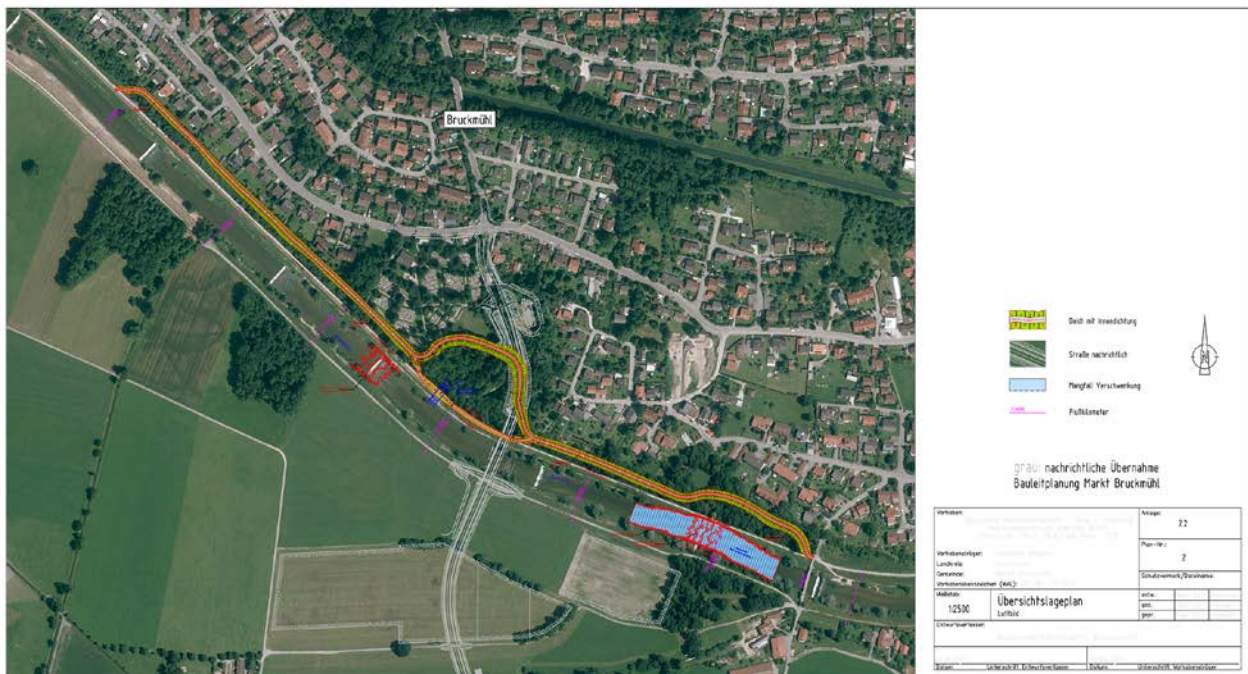
Wasserwirtschaftsamt Rosenheim beginnt kommende Woche mit den Arbeiten zum Hochwasserschutz.

„Ab nächster Wochen rollen die Bagger für den noch ausstehenden Hochwasserschutz Abschnitt in Bruckmühl“, freut sich Christoph Wiedemann, der Leiter der Planungsabteilung am Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim. „Diese Woche haben wir die Rodungsarbeiten und den Umbau zweier Abstürze in der Mangfall vergeben, die Finanzierung ist gesichert und wir liegen voll im Zeitplan. Nicht zuletzt das Hochwasser 2013 hat die Dringlichkeit dieses Bauabschnittes aufgezeigt,“ so Wiedemann über den anstehenden Ablauf der Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

Die Mangfall Dämme westlich des Göttinger Steges sind nicht ausreichend stabil. Größere Hochwasser könnten die Dämme schädigen und das dahinter liegende Siedlungsgebiet gefährden. „Der Neubau betrifft den Abschnitt am Nordufer der Mangfall. Er beginnt am Göttinger Steg und endet flussaufwärts zirka bei Flusskilometer 17,8. Wir verlegen den bestehenden Damm zurück an die privaten Grundstücke. Damit können wir der Mangfall den notwendigen Platz geben um bei



Hochwasser schadlos abzufließen“, erläutert Alexandra Dienstbeck, Projektleiterin des Wasserwirtschaftsamtes und direkte Ansprechpartnerin vor Ort. „Wir beginnen nächste Woche mit dem Umbau von zwei Abstürzen in sogenannte aufgelöste Rampen. Die Baumfällungen starten dann ab Anfang Februar und werden nur auf das Notwendigste begrenzt“, so Dienstbeck. Die Gehölzarbeiten wurden auch mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Ab Herbst 2015 wird dann die eigentliche Rückverlegung des Damms in Angriff genommen. Außerdem muss mit Beginn der Arbeiten auch der Mangfallweg gesperrt werden. Eine Umleitung muss über die dahinterliegende Siedlung erfolgen. „Wir bitten die Bewohner um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Arbeiten, aber ich bin mir sicher, dass das Ergebnis letztlich ein Gewinn für die Markt Bruckmühl ist.“ so Dienstbeck.



Luftbild mit neuem rückverlegtem Hochwasserdamm  
 (Anmerkung: leider ist die Straßenbrücke des Marktes mit im Luftbild.  
 Die bauen wir jedoch nicht! Gruß Wiedemann)

